Dtronic

Electronic Drumkit Q-5

Bedienungsanleitung

BEWAHREN SIE DIE FOLGENDEN SICHERHEITSANWEISUNGEN BITTE SORGFÄLTIG AUF!

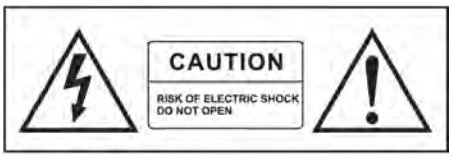
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE:

ACHTUNG – Bei Benutzung elektrischer Geräte sollten einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Dazu gehören insbesondere folgende:

1. Lesen Sie das gesamte Handbuch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Betreiben Sie das Gerät keinesfalls an Orten, wo Wasser oder Feuchtigkeit vorhanden ist, also beispielsweise in der Nähe von Badewannen, Wasch- oder Spülbecken, Schwimmbecken, in feuchten Kellern o.ä.
3. Das Gerät sollte nur mit vom Hersteller empfohlenen Transportmitteln und Ständern benutzt werden.
4. Die vom Gerät allein und auch in Verbindung mit einem Verstärker und einem Kopfhörer oder Lautsprecher erzeugten Lautstärken können permanente Hörschäden verursachen. Stellen Sie die Lautstärke des Gerätes nicht zu hoch ein und senken Sie sie ab, wenn Ihnen der Lautstärkepegel unangenehm erscheint. Bei Auftreten von Hörbeeinträchtigungen oder Rauschen in den Ohren sollten Sie einen Ohrenarzt aufsuchen.
5. Das Gerät sollte so platziert werden, dass stets eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.
6. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise Heizkörpern oder –schächten aufgestellt werden.
7. Das Gerät darf nur an eine Stromquelle angeschlossen werden, die den Angaben in der Betriebsanleitung oder auf dem Gerät entspricht.
8. Sollten Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker ab.
9. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.
10. Wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst, wenn:
    a) Netzkabel oder Netzstecker beschädigt wurden;
    b) Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind;
    c) das Gerät dem Regen ausgesetzt war;
    d) das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder auffällige Fehlleistungen auftreten;
    e) das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse Beschädigungen aufweist.
11. Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden. Alle übrigen Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten Kundendienststellen durchgeführt werden.

Der Blitz mit der Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nicht isolierter „gefährlicher Spannung“ im Geräteinneren warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlages besteht.

Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsarbeiten aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.



Vorsicht: Gefahr eines Stromschlags – Nicht öffnen

Vorsicht: Entfernen Sie nicht die Abdeckung (oder Rückwand) des Gerätes, da Sie sonst einen Stromschlag bekommen können. Im Inneren befinden sich keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.

HAFTUNG

Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen wurden sorgfältig erarbeitet und überprüft. Da wir bemüht sind, unsere Produkte ständig zu verbessern, können die technischen Daten von den Beschreibungen im Handbuch abweichen. D-TRONIC ist für derartige Abweichungen nicht verantwortlich und kann jederzeit Änderungen ohne Vorankündigungen vornehmen.

GARANTIE

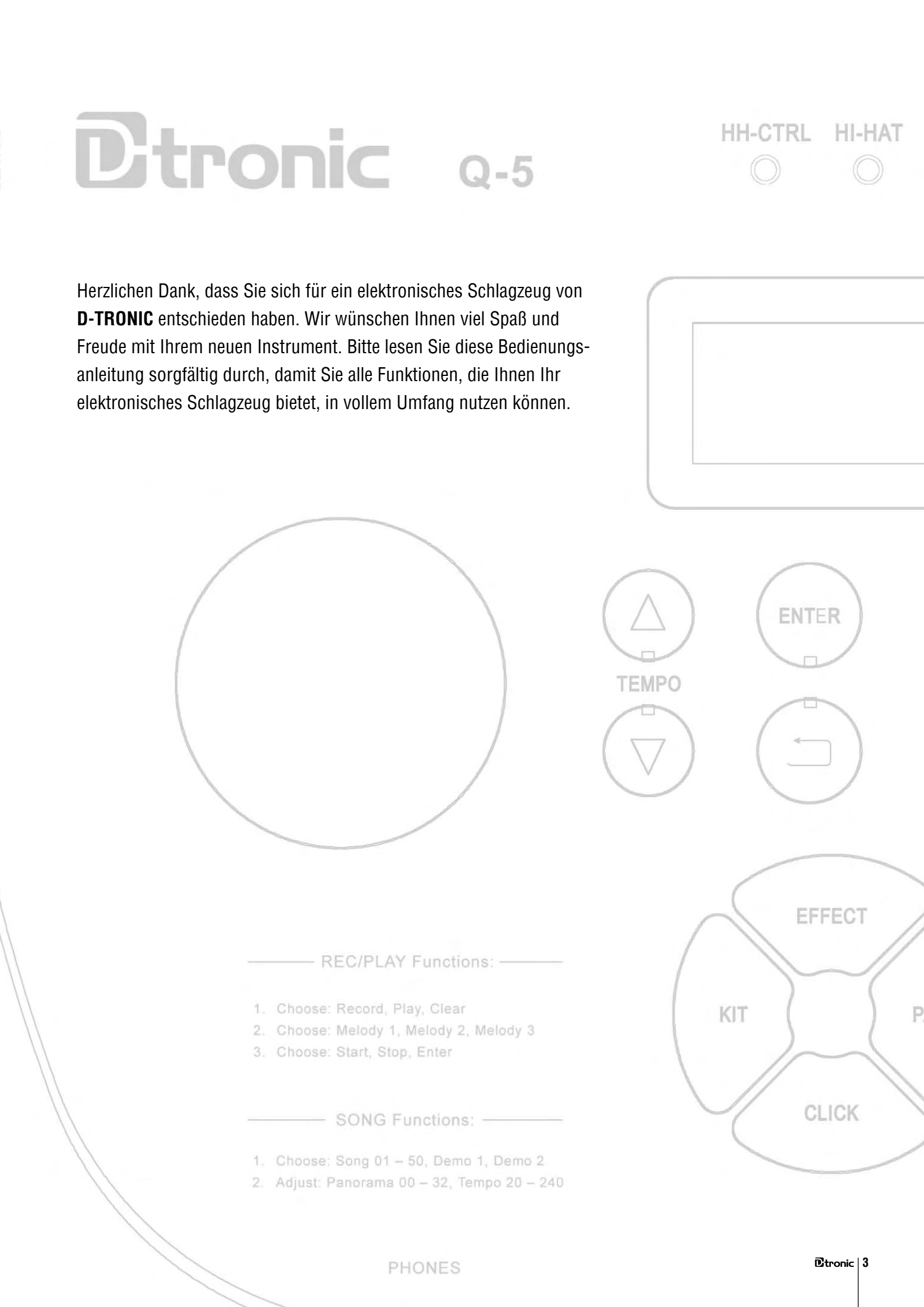
Alle D-TRONIC-Produkte werden entsprechend den elektrischen und mechanischen Richtlinien der jeweiligen Länder mit allergrößter Sorgfalt hergestellt. Sie unterliegen den Garantiebestimmungen der D-TRONIC-Vertriebsfirmen in den einzelnen Ländern.
Für D-TRONIC-Produkte, die keine Seriennummer besitzen, besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen. Diese Vorschrift dient ausschließlich dem Schutz des Verbrauchers.

SERVICE UND KUNDENDIENSTLEISTUNGEN FÜR MUSIKER

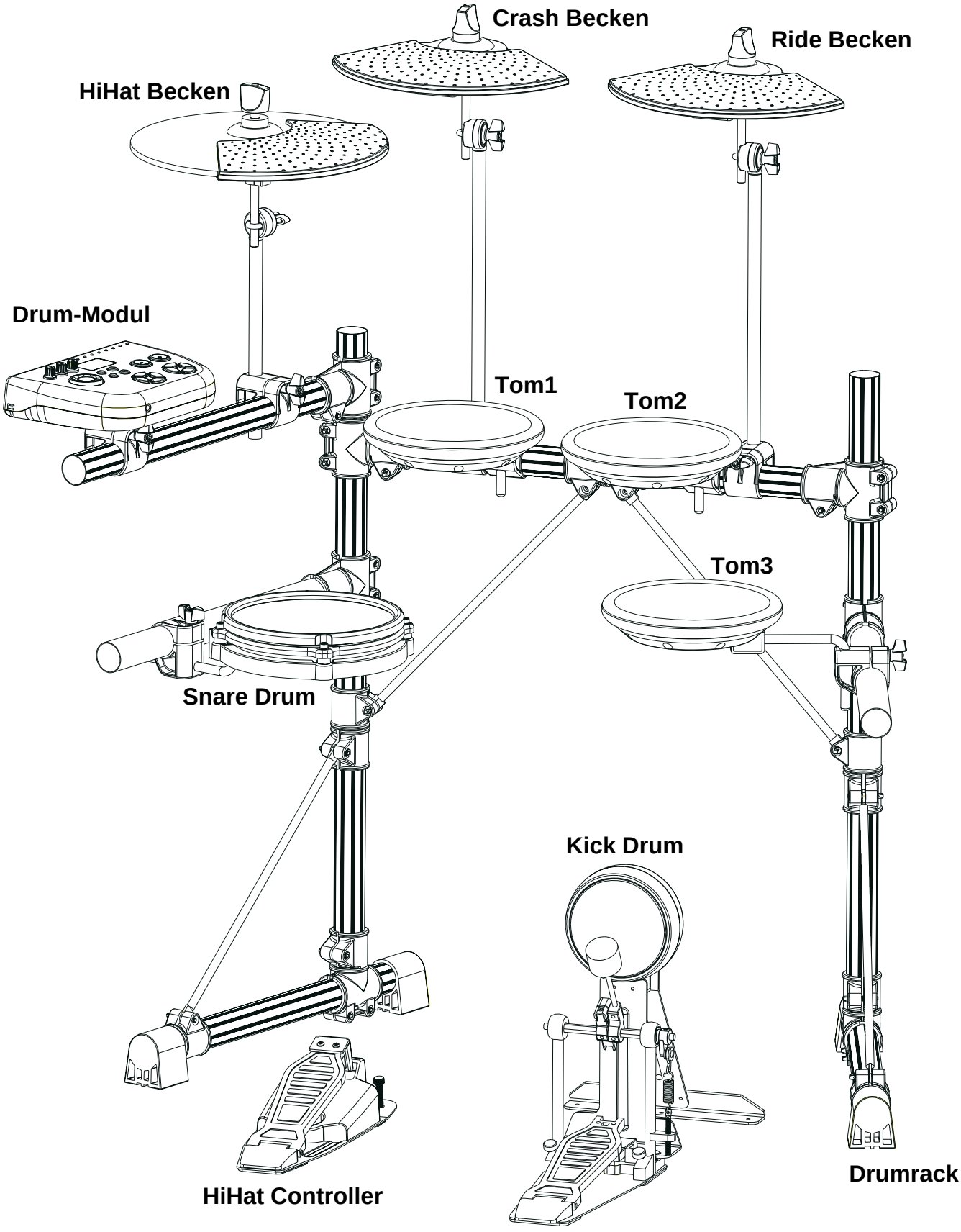
Wenden Sie sich im Falle von Reparaturen bitte an einen autorisierten D-TRONIC-Fachhändler in Ihrer Nähe.

D-tronic Q-5

Herzlichen Dank, dass Sie sich für ein elektronisches Schlagzeug von **D-TRONIC** entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit Ihrem neuen Instrument. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle Funktionen, die Ihnen Ihr elektronisches Schlagzeug bietet, in vollem Umfang nutzen können.



D-TRONIC Q-5 Electronic Drumkit im Überblick



Teil 1: Aufbau des Schlagzeuges 6

Teil 2: Kurzanleitung 10

Teil 3: Funktionsbeschreibung 11

1. Ein-/Ausschalten des Schlagzeuges 11
2. Einstellen der Lautstärke 11
    - 2.1 Kopfhöreranschluss 11
    - 2.2 Aux In-Eingang 11
    - 2.3 Master Out – Ausgang 11
3. Grundfunktionen des Soundmoduls 12
4. Auswahl verschiedener Drumkits 12
5. Einstellung der Pads 12
    - 5.1 Instrument 12
    - 5.2 Level 13
    - 5.3 Sensitivität 13
    - 5.4 Threshold 13
    - 5.5 Velocity Kurve 13
    - 5.6 Übernahme der Pad-Einstellungen 13
6. Einstellung der Soundeffekte 14
    - 6.1 Reverb Effekt 14
    - 6.2 Chorus Effekt 14
7. Kopieren von Drumkits 15
8. Metronom-Funktion 15
    - 8.1 Level 15
    - 8.2 Time Signature 15
    - 8.3 Sound 15
    - 8.4 Tempo 15
9. Song-Funktion 16
    - 9.1 Song auswählen 16
    - 9.2 Einstellen der Songlautstärke 16
    - 9.3 Drum on/off 16
10. Aufnahme- und Abspielfunktion 16
    - 10.1 Aufnehmen 17
    - 10.2 Abspielen 17
    - 10.3 Löschen 17
11. MIDI-Funktionen 17

Teil 4: Anhang 18

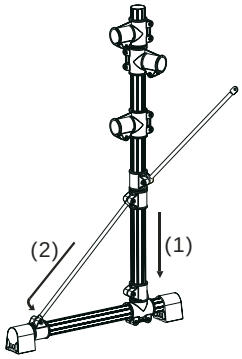
1. Liste der Drumkits 18
2. Liste der Klänge 18
3. Liste der Songs 20
4. MIDI Implementation Chart 21
5. Liste der LED-Abkürzungen 22

Teil 5: Technische Daten 23

Teil 1: Aufbau des Schlagzeuges

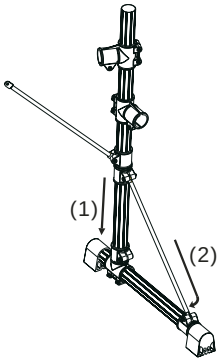
Montieren des Drumracks

1



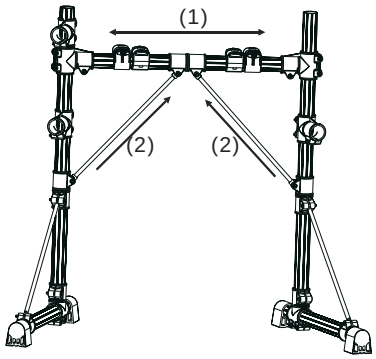
1. Stecken Sie das linke Bein des Ständers in die am Fuß montierte Klammer und ziehen Sie die Schraube mit dem Stimmschlüssel fest.
2. Setzen Sie die Verstärkungsstrebe ein und schrauben Sie sie an beiden Seiten fest.

2



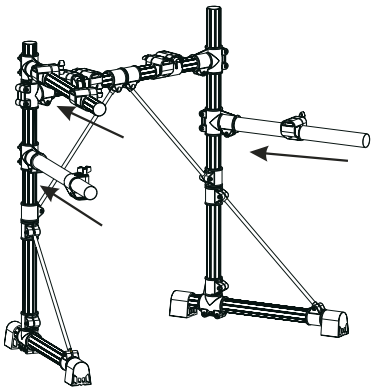
1. Stecken Sie das rechte Bein des Ständers in die am Fuß montierte Klammer und ziehen Sie die Schraube mit dem Stimmschlüssel fest.
2. Setzen Sie die Verstärkungsstrebe ein und schrauben Sie sie an beiden Seiten fest.

3



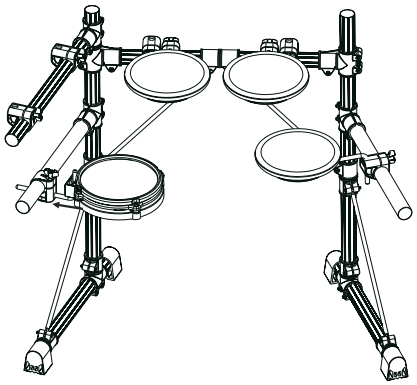
1. Stecken Sie das mittlere Querrohr in die entsprechenden Klammern der beiden Seitenteile.
2. Setzen Sie die jeweiligen Verstärkungsstreben ein und schrauben Sie sie fest.

4



Montieren Sie die drei verbliebenen Rohre wie abgebildet in die drei dafür vorgesehenen Klammern am Drumrack und ziehen Sie die Schrauben fest an

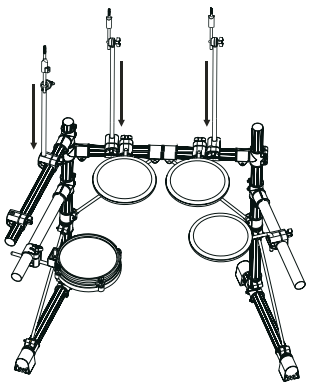
Montieren der Drum-Pads



1. Fixieren Sie das eine Ende des Padhalters in der vorgesehenen Öffnung am Pad und das andere Ende des Padhalters in der zugehörigen Padklammer am Drumrack.
2. Stellen Sie das Pad in einer für Sie komfortablen Spielposition ein.

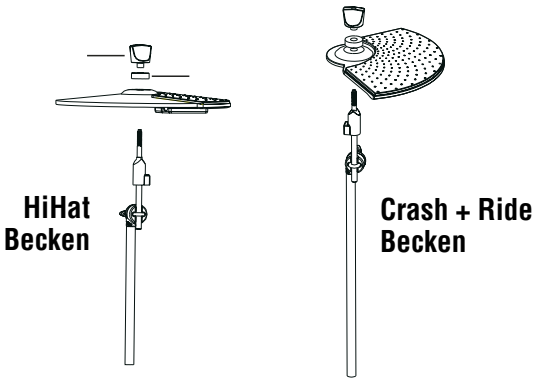
Montieren der Becken-Pads und des Hi-Hat-Pads

1



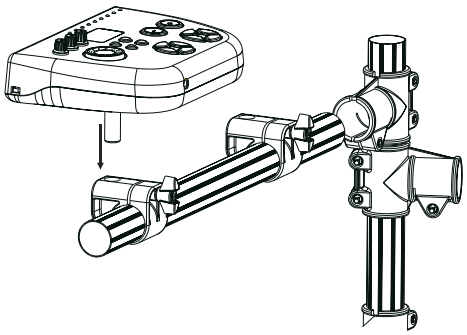
Montieren Sie die drei Beckenhalter wie abgebildet an den entsprechenden Klammern am Drumrack.

2



1. Schrauben Sie die obere Flügelschraube vom jeweiligen Beckenhalter ab und nehmen Sie den Beckenfilz vom Beckenhalter.
2. Setzen Sie das jeweilige Pad auf den Beckenhalter und fixieren Sie es mit dem Beckenfilz und der Flügelschraube.

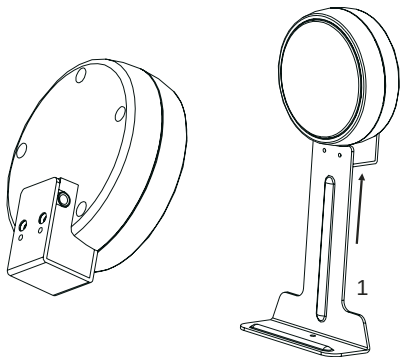
Montieren des Drum-Moduls



Montieren Sie das Modul an der dafür vorgesehenen Klammer und stellen Sie es in einer für Sie komfortablen Position ein.

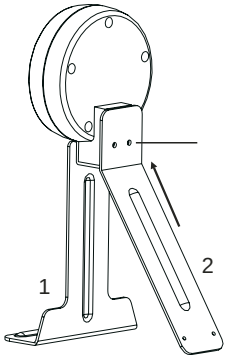
Montieren des Bassdrum-Pads

1



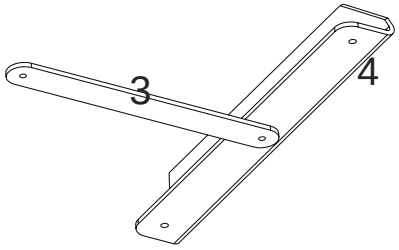
Schrauben Sie das Metallteil 1 vorne an das Bassdrum-Pad an.

2



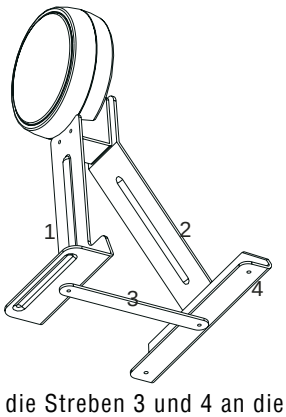
Schrauben Sie das Metallteil 2 an der Rückseite an das Bassdrum-Pad an.

3



Schrauben Sie die Metallteile 3 und 4 aneinander

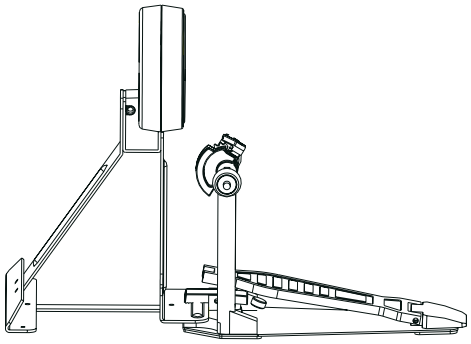
4



Schrauben Sie die Streben 3 und 4 an die beiden Metallteile 1 und 2 an.

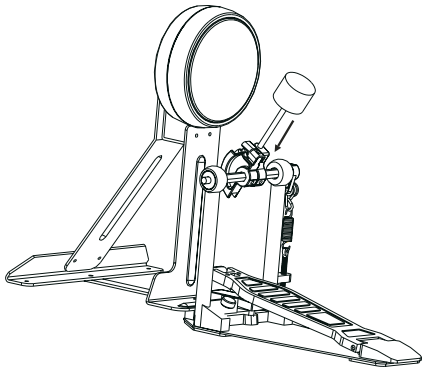
Montieren des Bassdrum-Pedals

1



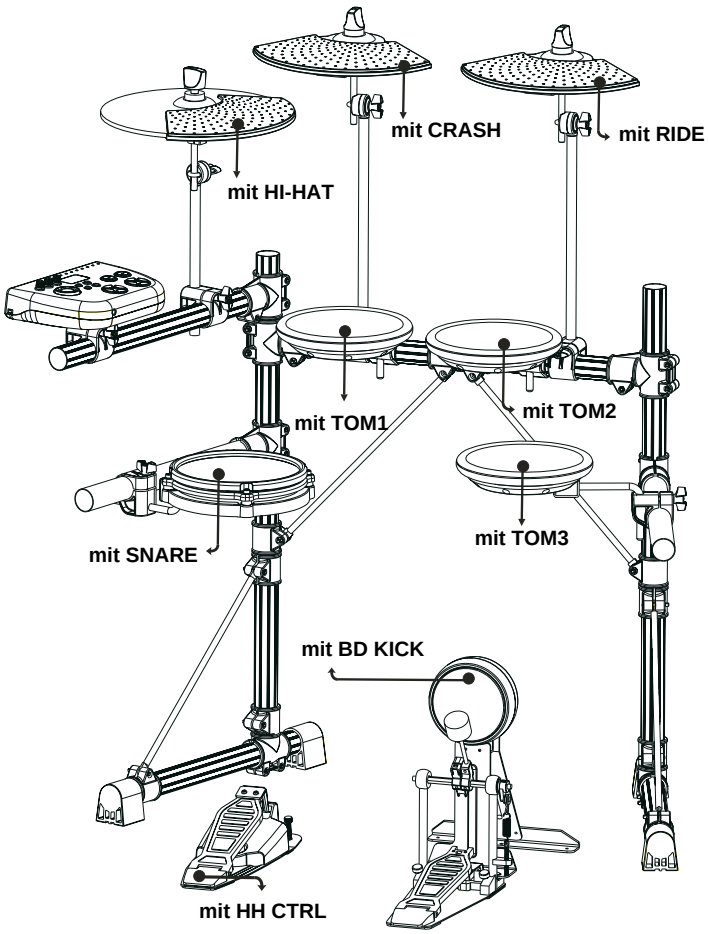
Montieren Sie das Bassdrum-Pedal mittig am Ständer des Bassdrum-Pads.

2



Montieren Sie den Filzschlägel am Bassdrum-Pedal und schrauben Sie ihn mit dem Stimmschlüssel fest.

Anschließen der Pads an das Drum-Modul

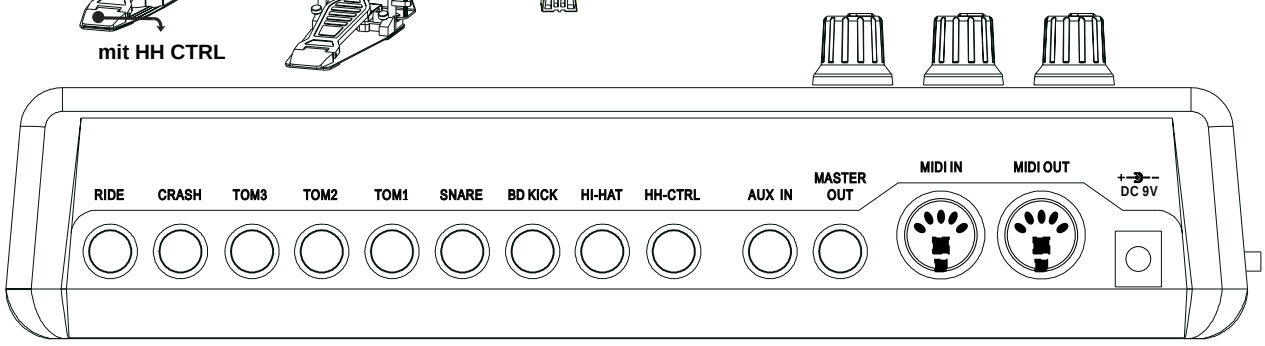


ACHTUNG!
Um einen elektrischen Schlag und Schäden am Gerät zu vermeiden, achten Sie darauf, dass das D-TRONIC-Set und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie die Verbindungen zu den Ein- und Ausgangsbuchsen des Gerätes vornehmen.

Anschluss der Pads an das Soundmodul

Schließen Sie das jeweilige Pad an die zugehörigen Trigger-Eingangsbuchsen auf der Rückseite des Drum-Moduls an. Alle Eingangsbuchsen und Kabel sind entsprechend beschriftet.

Achten Sie darauf, dass Sie das jeweilige Pad an die zugehörige Eingangsbuchse anschließen, um eine korrekte Funktion des Gerätes zu gewährleisten.



Bevor Sie beginnen

Aufstellung
Das Gerät darf nicht in staubigen, feuchten, sehr kalten oder sehr warmen Räumen benutzt oder abgestellt werden und weder direkter Sonneneinstrahlung noch Vibrationen ausgesetzt sein.

Interferenzen
Bringen Sie das Instrument nicht in die Nähe von Leuchtstofflampen oder anderen Funkstörquellen. Benutzen Sie das Instrument nicht in der Nähe von Radioapparaten, Fernsehgeräten o. ä., um Störungen seitens des Mikroprozessors Ihres Instruments zu vermeiden. Falls das Instrument nicht in gewohnter Weise funktioniert, schalten Sie es aus und nach einigen Sekunden wieder ein.

Behandeln Sie Ihr Instrument sorgfältig
Wenden Sie keine Gewalt beim Umgang mit dem Schlagzeug an. Lassen Sie das Instrument nicht herunterfallen.

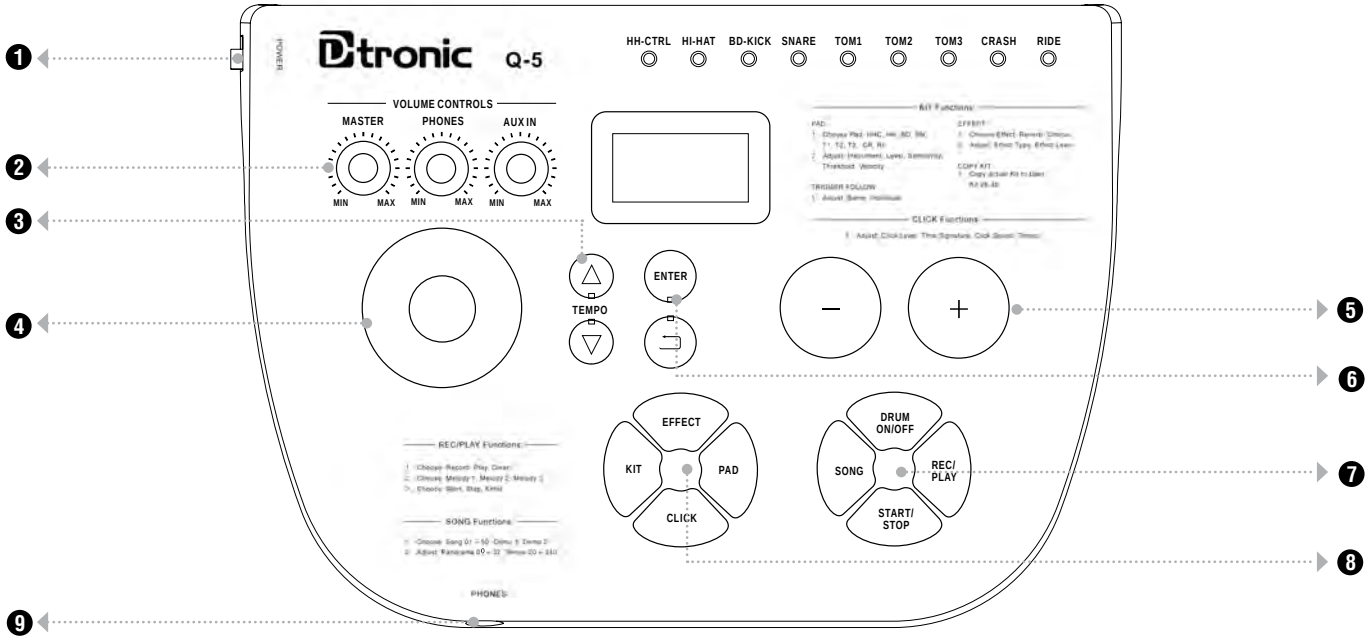
Wartung und Reinigung
Reinigen Sie das Instrument mit einem trockenen und weichen Tuch. Benutzen Sie keine rauen Reinigungstücher, organischen Lösungsmittel oder brennbaren Flüssigkeiten.

Fremdkörper
Stellen Sie keine Vasen, Gefäße oder Gläser mit Flüssigkeiten auf dem Instrument ab. Eventuell eingedrungene Flüssigkeiten können Brände und Elektroschläge verursachen sowie irreparable Schäden hervorrufen.

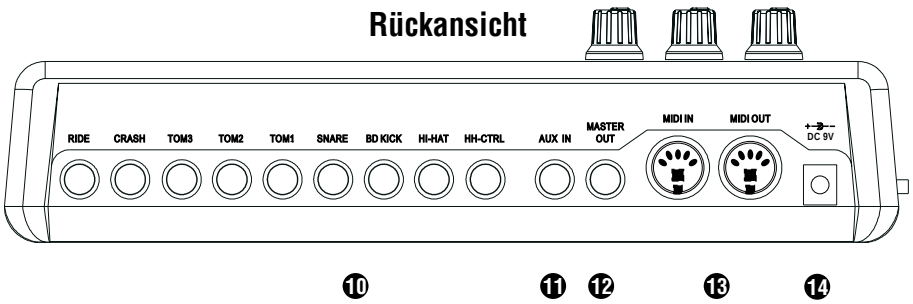
Brandschutz
Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf dem Gerät ab. Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Teil 2: Kurzanleitung

Aufsicht



Rückansicht



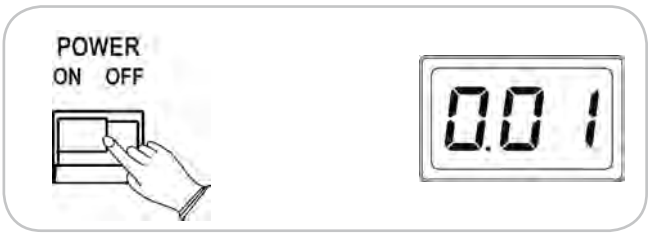
Aufsicht:			siehe Seite
1	POWER-Schalter	schaltet das Gerät ein bzw. aus	11
2	VOLUME-Regler	regeln die Lautstärke des E-Drum Sets	11
3	TEMPO-Tasten	regeln u.a. die Geschwindigkeit des Metronoms und der Songs	15, 16
4	JOGDIAL-Rad	dient zum Einstellen verschiedener Parameter	12
5	+/- Tasten	dienen zum Einstellen verschiedener Parameter	12
6	ENTER/BACK-Tasten	dienen zur Navigation innerhalb der Menüs	12
7	SONG- und AUFNHAME-Einheit	dient zum Abspielen und Aufnehmen verschiedener Songs	16, 17
8	KIT- und METRONOM-Einheit	dient zur Einstellung von Drumkit-Funktionen und des Metronoms	12, 15
9	PHONES-Anschluss	dient zum Anschluss des Kopfhörers	11

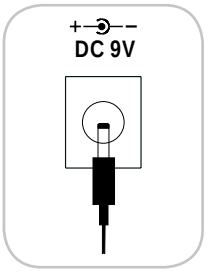
Rückansicht:			siehe Seite
10	TRIGGER-Eingangsbuchsen	dienen zum Anschluss der Pads	8
11	AUX IN-Eingang	dient zum Anschluss externer Audiogeräte	11
12	MASTER OUT-Ausgang	dient zur Signalübertragung an externe Audiogeräte	11
13	MIDI IN/OUT-Buchsen	dienen zum Anschluss externer MIDI-Geräte	17
14	Netzanschluss	dient zum Anschluss an die Stromversorgung	11

Teil 3: Funktionsbeschreibung

1. Ein-/Ausschalten des Schlagzeuges

Zum Ein- und Ausschalten des elektronischen Schlagzeugs betätigen Sie den POWER-Schalter auf der linken Seite des Soundmoduls. Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, zeigt das LED-Display die Nummer des derzeit angewählten Drumkits an.

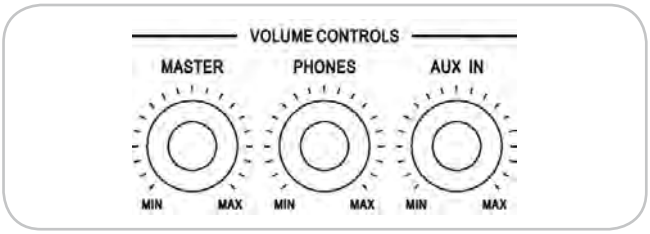




Stromversorgung: Schließen Sie das Gerät mit dem Netzadapter an eine Netzsteckdose mit angemessener Spannung an (die erforderliche Netzspannung ist auf dem mitgelieferten Netzadapter angegeben). Schließen Sie das Instrument keinesfalls an eine Steckdose an, an die Elektromotoren oder große Haushaltsgeräte angeschlossen sind. Vermeiden Sie es, zu viele Geräte an eine Steckdose anzuschließen.

2. Einstellen der Lautstärke

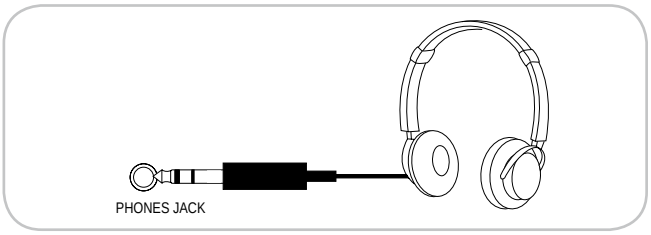
Sie haben verschiedene Möglichkeiten, den Sound Ihres E-Drum Sets anzuhören. Über die VOLUME-Regler können Sie die Lautstärke nach Ihren Wünschen anpassen.



Spielen Sie zuerst bei geringer Lautstärke und erhöhen Sie sie dann bis auf den gewünschten Pegel. Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein.

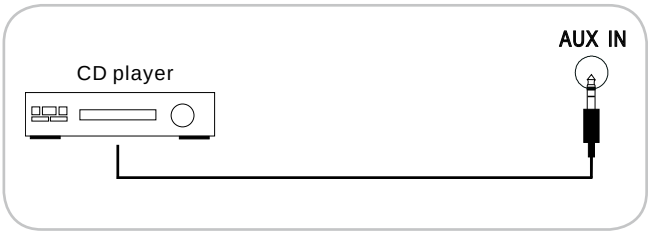
2.1 Kopfhöreranschluss

Ihr Schlagzeug bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Kopfhörer an das Gerät anzuschließen. Der Kopfhöreranschluss befindet sich auf der Vorderseite des Soundmoduls. Sobald ein Kopfhörer angeschlossen ist, können Sie mit dem PHONES-Regler die gewünschte Lautstärke einstellen.



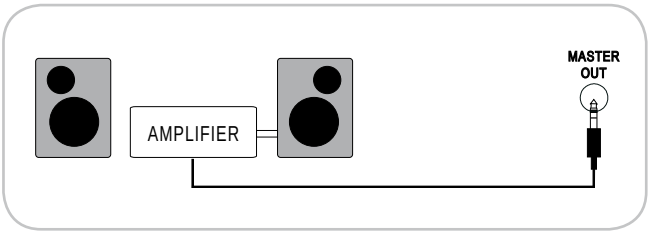
2.2 Aux In-Eingang

Über den AUX IN-Eingang können Sie eine externe Klangquelle, wie zum Beispiel einen CD-/MP3-Player, an das Schlagzeug anschließen und über den Verstärker des Soundmoduls abspielen lassen. So können Sie beispielsweise begleitend zu der Musik von einer CD Schlagzeug spielen.
Die Lautstärke der zugespielten Musik können Sie über den AUX-In Regler einstellen.



2.3 Master Out-Ausgang

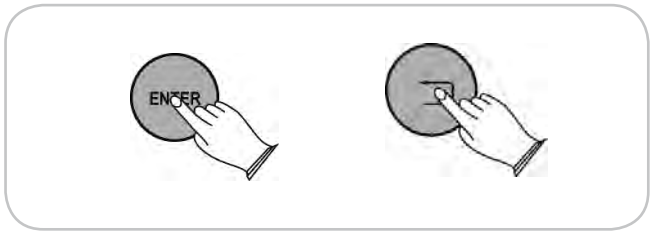
Den MASTER OUT-Ausgang auf der Rückseite des Soundmoduls können Sie dazu verwenden, das Instrument an ein externes Soundsystem anzuschließen (z. B. einen Keyboard-Verstärker, ein Stereo Sound System, ein Mischpult oder an ein Aufnahmegerät). Den Lautstärkepegel des MASTER OUT-Signals können Sie mit dem MASTER-Regler einstellen.



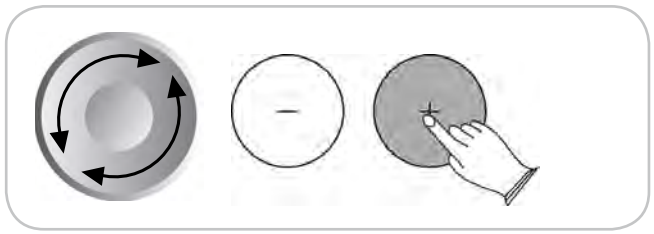
3. Grundfunktionen des Soundmoduls

Das Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit einer einfachen und komfortablen Bedienung.

Mithilfe der ENTER- und BACK-Tasten können Sie sich zwischen den einzelnen Ebenen des Menüs bewegen. Mit der ENTER- Taste wechseln Sie zum nächsten Untermenü, mit der BACK-Taste gelangen Sie wieder eine Ebene nach oben.
Weiterhin könne Sie mit der ENTER-Taste die Eingabe bestimmter Parameter bestätigen.

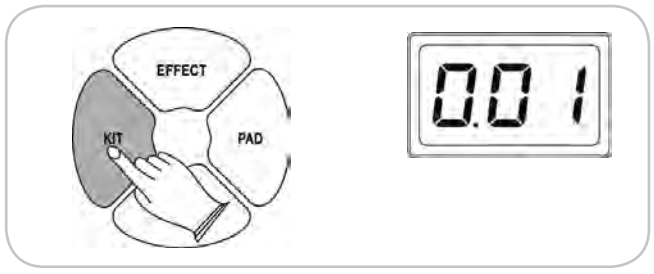


Auf jeder Ebene können Sie über die + /– Tasten oder das JOGDIAL zwischen den verschiedenen Unterpunkten auswählen oder den gewünschten Parameter einstellen.



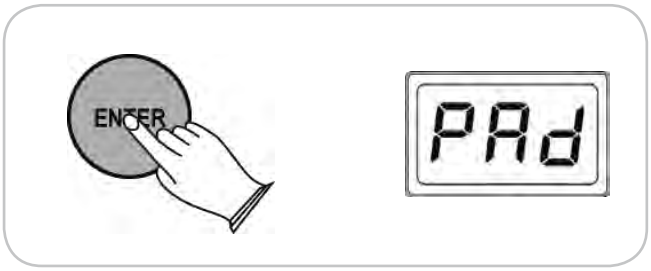
4. Auswahl verschiedener Drumkits

Das Gerät bietet Ihnen 25 Kits und 5 Benutzer-Kits zur Auswahl. Wenn Sie die KIT-Taste drücken, können Sie mit dem JOGDIAL und den +/– Tasten die einzelnen Kits anwählen. Das jeweils angezeigte Drumkit können Sie direkt spielen. Nach dem Einschalten des Moduls befindet sich das Gerät im Kit-Modus.

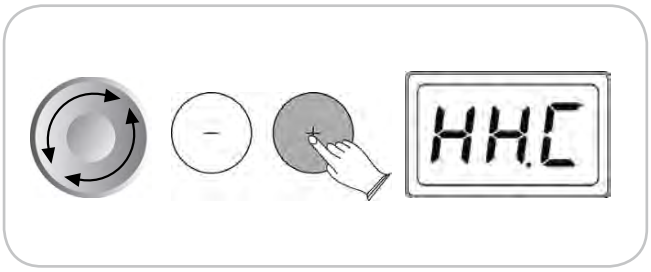


5. Einstellung der Pads

Das Schlagzeug bietet Ihnen die Möglichkeit, die einzelnen Pads nach Ihren Wünschen anzupassen. Wählen Sie die Funktion Pad und bestätigen Sie diese mit der ENTER-Taste.



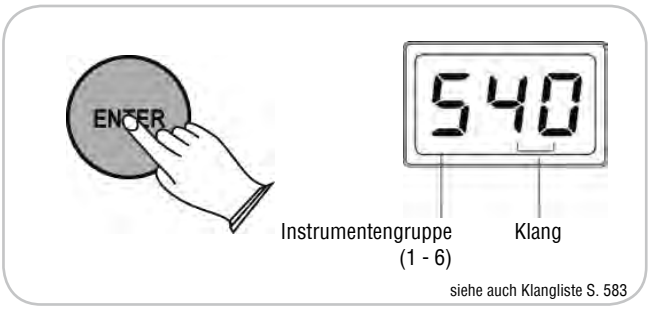
Wählen Sie das Pad (HHC, HH, BD, SN, T1, T2, T3, Cr, R1), welches Sie neu einstellen möchten, und bestätigen die Auswahl mit ENTER Sie können das Pad auch auswählen, indem Sie es anschlagen. Bitte bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der ENTER-Taste.



Für jedes Pad können Sie das Instrument, das Level, die Sensitivität, den Threshold und die Velocity Kurve einstellen.

5.1 Instrument

Unter Instrument (InS) können Sie den Klang einstellen, den das jeweilige Pad erzeugen soll. Über das JOGDIAL und die +/- Tasten können Sie dem jeweiligen Pad einen entsprechenden Klang zuordnen. Weiterhin können Sie das Pad solange anschlagen, bis Sie den gewünschten Klang erreicht haben.

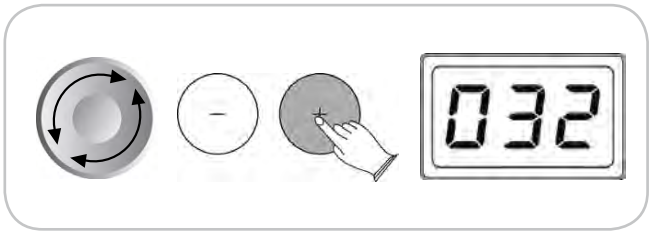


siehe auch Klangliste S. 583

Es stehen Ihnen 6 Instrumentengruppen zur Verfügung, die über die erste Ziffer im LED-Display angezeigt werden. Die nächsten beiden Ziffern geben das jeweilige Instrument an. In jeder Gruppe stehen Ihnen unterschiedlich viele Klänge zur Auswahl (Eine Übersicht finden Sie auf Seite 18).

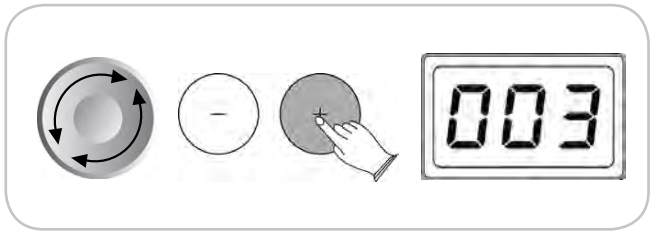
5.2 Level

Unter Level können Sie die Lautstärke der einzelnen Pads im Bereich von 000 – 032 einstellen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, die Lautstärke der Pads zueinander einzustellen.



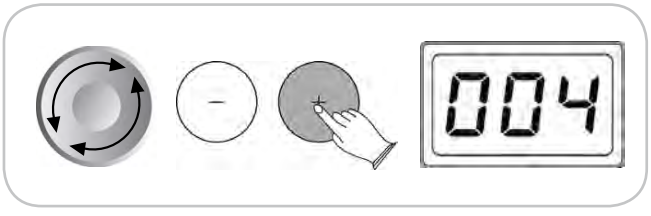
5.3 Sensitivität

Unter Sensitivität können Sie die Anschlagsempfindlichkeit des Pads von 001 – 008 einstellen. Hierdurch lässt sich beeinflussen, wie das Pad auf gewollte oder ungewollte Doppelschläge reagiert. Je höher der Wert ist, desto genauer reagiert das Pad auf die Anschläge. Wenn Sie z.B. schnelle Wirbel spielen möchten, stellen Sie diesen Wert möglichst hoch ein.



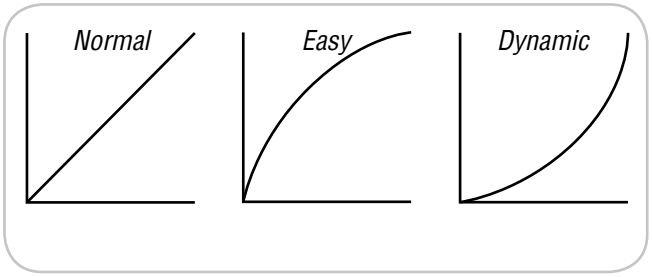
5.4 Threshold

Unter Threshold können Sie einstellen, ab welcher Anschlagsstärke das Pad reagiert. Hierdurch lässt sich vermeiden, dass ein Pad möglicherweise reagiert, wenn ein benachbartes Pad angeschlagen wird. Wenn der Wert höher eingestellt wird, reagiert das Pad nicht, wenn es nur sehr leicht angespielt wird. Der Wert lässt sich von 000 – 050 einstellen.



5.5 Velocity Kurve

Unter Velocity Curve können Sie den Dynamikbereich des Pads einstellen:



Nor – In dieser Einstellung entwickelt sich die Lautstärke der gespielten Töne linear mit der Anschlagstärke. Je stärker der Anschlag, je lauter der Ton.

Easy – In dieser Einstellung ist es einfacher, laut zu spielen. Schon bei geringer Anschlagsstärke werden lautere Töne erzeugt.

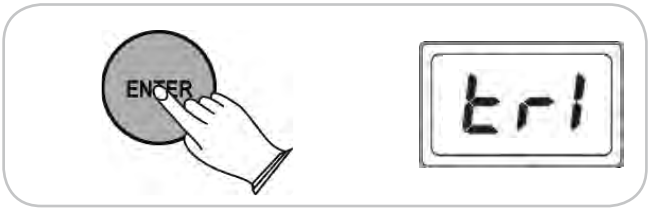
Dynamic – In dieser Einstellung ist es leichter, leise zu spielen. Bei geringer Anschlagsstärke werden leisere Töne erzeugt.

Fixed – In dieser Einstellung wird immer die gleiche Lautstärke erzeugt, unabhängig davon, wie stark das Pad angeschlagen wird.

5.6 Übernahme der Pad-Einstellungen

Sie können festlegen, ob die Einstellungen, die Sie für die Sensitivität, Threshold und Velocity vornehmen, für alle Kits übernommen werden oder nur für ein Kit gelten sollen.

Drücken Sie im Kit-Modus die ENTER-Taste und wählen Sie das Untermenü Trigger Follow Setting. Wählen Sie die Einstellung Same oder Individual und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der ENTER-Taste.



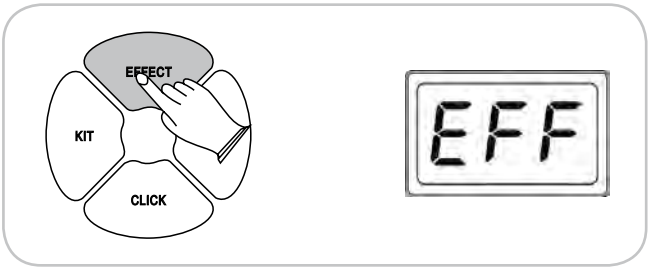
Same – Die Einstellungen der Parameter Sensitivität, Threshold und Velocity werden für alle Kits übernommen.

Individual – Die Einstellungen der Parameter Sensitivität, Threshold und Velocity werden nur für das aktuell ausgewählte Kit übernommen.

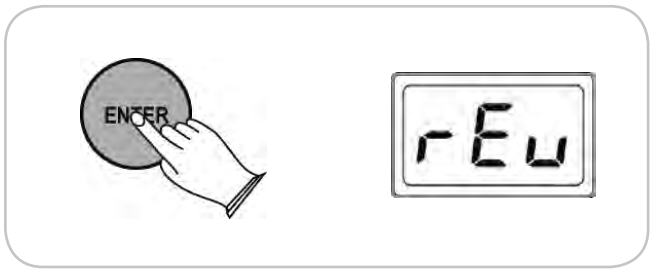
6. Einstellung der Soundeffekte

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene digitale Halleffekte auswählen, um eine realistische akustische Atmosphäre zu erzeugen.

Wenn Sie die EFFECT-Taste drücken, gelangen Sie in das Menü zum Einstellen der Effekte. Wählen Sie über das Jogdial oder die +/– Tasten, ob Sie den Reverb-Effekt oder den Chorus-Effekt einstellen möchten.

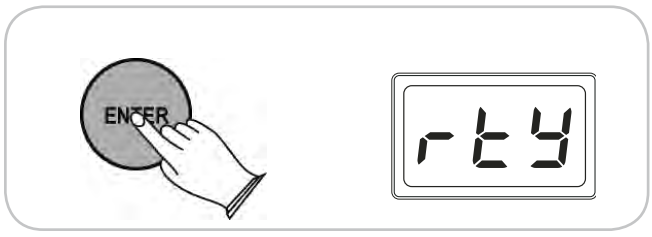


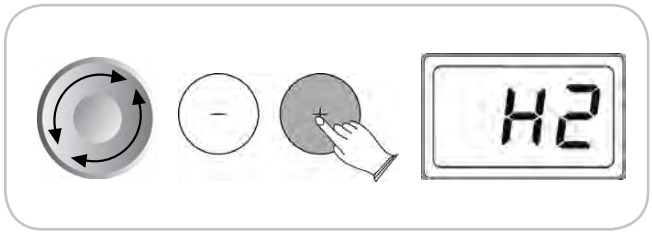
Im jeweiligen Menü können Sie sowohl den Effekttyp, als auch die Intensität (Level) des Effektes einstellen.



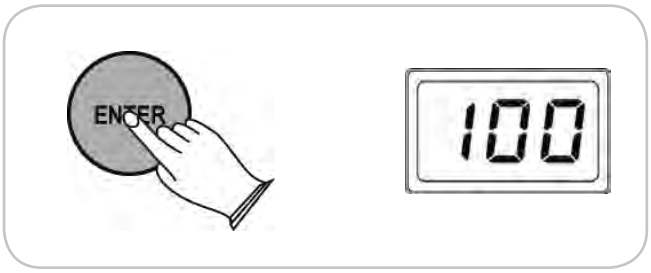
6.1 Reverb Effekt

Reverb Type: Sie können zwischen 8 Reverb-Typen wählen (Room1, Room2, Room3, Hall1, Hall2, Plate, Delay, PanDelay) oder den Effekt ganz ausstellen (off). Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der ENTER-Taste.



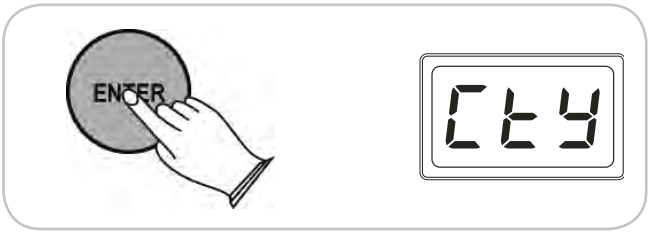


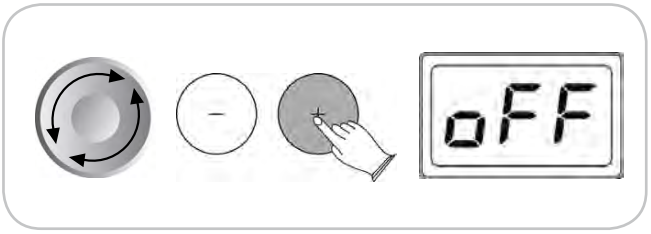
Reverb Level: Sie können die Intensität des Reverb-Effektes von 000 – 127 variieren.



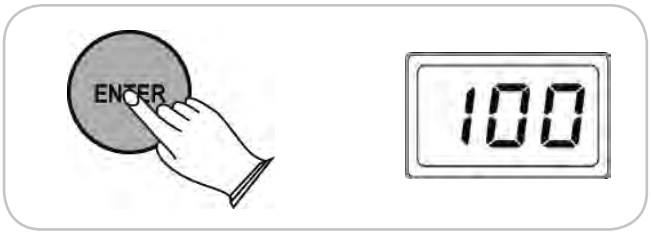
6.2 Chorus Effekt

Chorus Type: Sie können zwischen 8 Chorus-Typen wählen (Chorus1, Chorus2, Chorus3, Chorus4, Feedback, Flanger, ShortDly, FBDelay) oder den Effekt ganz ausstellen (off). Bestätigen Sie Ihre Eingabe bitte mit der ENTER-Taste.





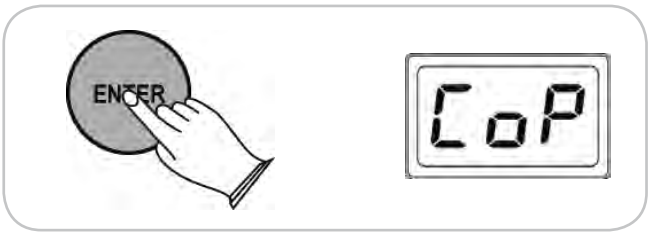
Chorus Level: Sie können die Intensität des Reverb-Effektes von 000 – 127 variieren.



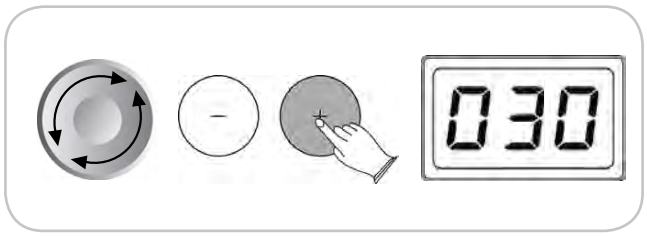
7. Kopieren von Drumkits

Das Schlagzeug bietet Ihnen die Möglichkeit, sich Drumkits nach Ihren Vorstellungen zusammenzustellen. Um dies zu vereinfachen, können Sie ein Kit auf die so genannten User Kits (026 – 030) kopieren.

Wenn Sie im Kit-Modus die ENTER-Taste drücken, gelangen Sie zur Auswahl der Grundfunktionen Pad, Effect und Copy Kit. Wählen Sie „Copy Kit“ und bestätigen Sie die Eingabe mit der ENTER-Taste.



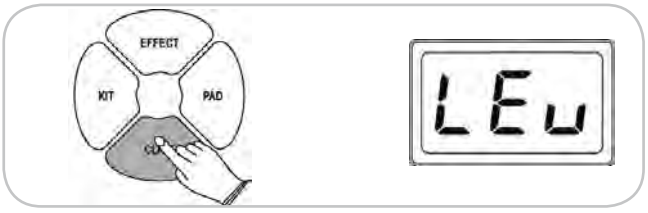
Die LED-Anzeige springt auf 026. Das zuvor eingestellte Drumkit können Sie nun auf einen der Plätze 26 – 30 speichern. Wählen Sie den entsprechenden Platz und bestätigen Sie die Eingabe mit ENTER.



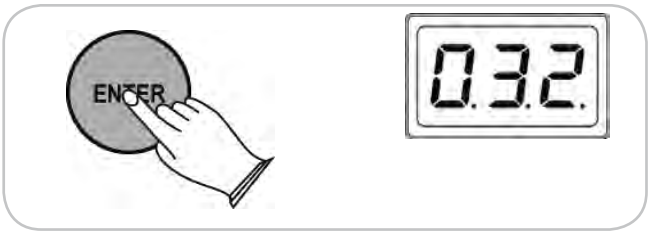
Nun können Sie das kopierte Kit unter der neuen Nummer anpassen und haben weiterhin die 25 Werks-Kits zur Verfügung.

8. Metronom-Funktion

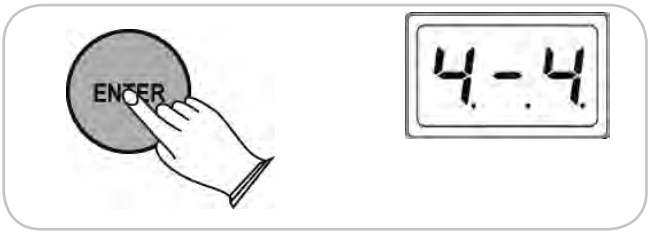
Die Metronom-Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, sich während des Spielens ein Tempo vorgeben zu lassen. Durch Drücken der CLICK- Taste wird das eingebaute Metronom eingeschaltet und auch wieder ausgeschaltet.
Des Weiteren können Sie im Click-Modus verschiedene Parameter einstellen:



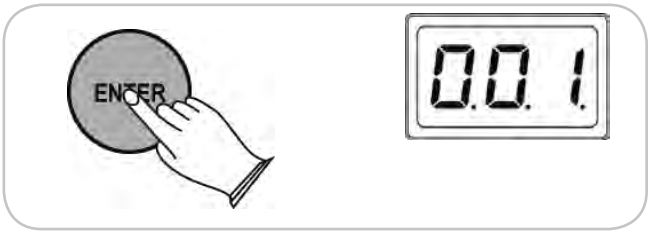
8.1 Level
Unter Level können Sie die Lautstärke des Click-Sounds von 000 – 032 variieren.



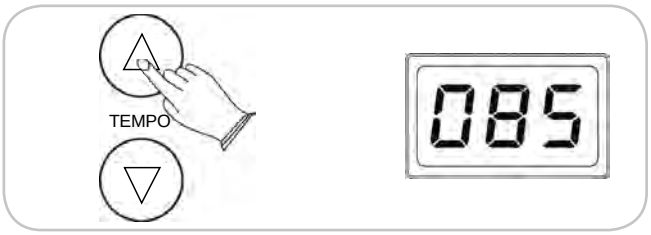
8.2 Time Signature
Unter Time Signature können Sie sich verschiedene Taktarten für den Click-Sound einstellen. Es stehen die Taktarten 1/4, 2/4, 3/3, 4/4, 6/4, 3/8, 6/8 und 12/8 zur Verfügung.



8.3 Sound
Unter Click Sound können Sie zwischen drei verschiedenen Klängen für den Click-Sound wählen.

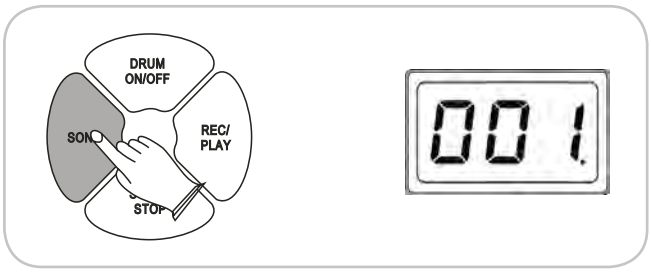


8.4 Tempo
Während das Metronom eingeschaltet ist, können Sie über die TEMPO +/- Tasten die Geschwindigkeit des Clicks von 020 – 240 bpm (beats per minute = Schläge pro Minute) einstellen.



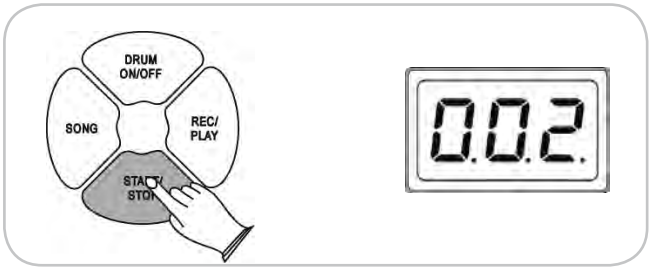
9. Song-Funktion

Das Schlagzeug hat 50 interne Songs und 2 Demosongs, die Sie abspielen können und zu denen Sie gleichzeitig Schlagzeug spielen können.



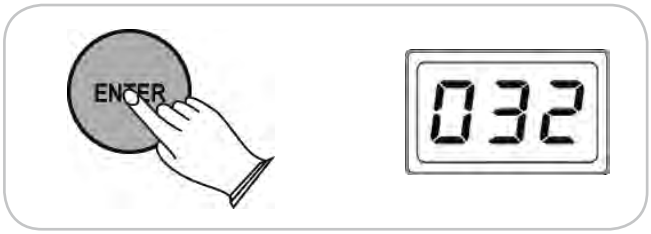
9.1 Song auswählen

Wenn Sie die SONG-Taste drücken, haben Sie über das JOGDIAL und die +/- Tasten die Möglichkeit, zwischen den Songs 001 – 050 und den Demosongs 1 und 2 zu wählen. Den jeweiligen Song können Sie über die START/STOP-Taste starten und wieder anhalten.



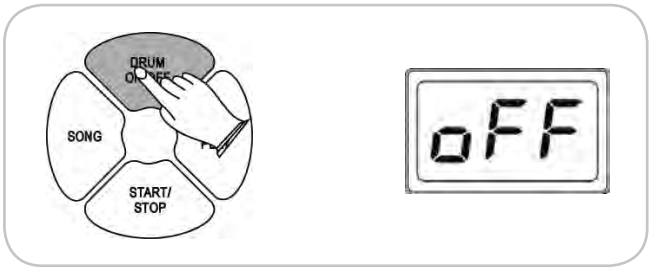
9.2 Einstellen der Songlautstärke

Wenn Sie einen Song gestartet haben und dann die ENTER-Taste drücken, gelangen Sie in das Menü zum Einstellen der Lautstärke des Songs. Über das JOGDIAL oder die +/- Tasten können Sie die Songlautstärke von 00 – 32 anpassen und so das Verhältnis zwischen der Lautstärke des Songs und Ihrem Schlagzeugspiel anpassen.



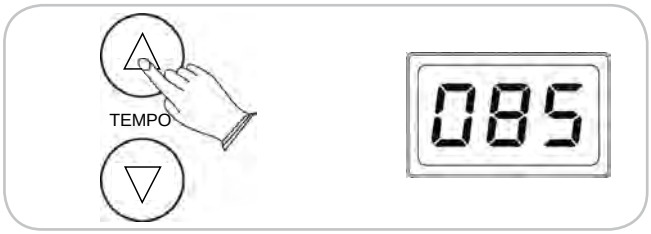
9.3 Drum on/off

Sie haben die Möglichkeit, die interne Schlagzeugspur des jeweiligen Songs an- und auszuschalten. Wenn Sie die DRUM ON/OFF-Taste drücken, wird die Schlagzeugspur ausgeschaltet, bei erneutem Drücken schaltet sie sich wieder ein.



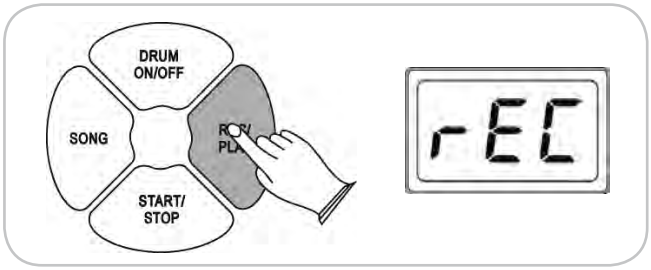
9.4 Einstellen der Songgeschwindigkeit

Während ein Song abgespielt wird, können Sie das Tempo über die TEMPO +/- Tasten einstellen. Wenn Sie beide TEMPO-Tasten gleichzeitig drücken, gelangen Sie zum Ausgangswert zurück.



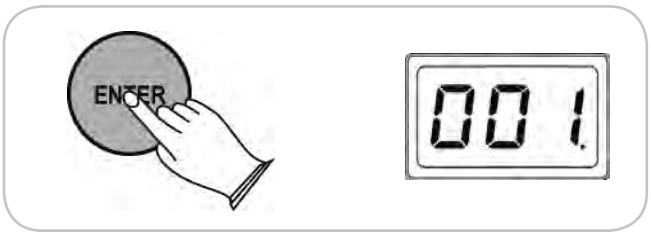
10. Aufnahme- und Abspielfunktion

Das Schlagzeug bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 3 selbst gespielte Stücke aufzunehmen und wieder abzuspielen. Wenn Sie die REC/PLAY-Taste drücken, können Sie zwischen den Untermenüs RECORD, PLAY und CLEAR wählen:

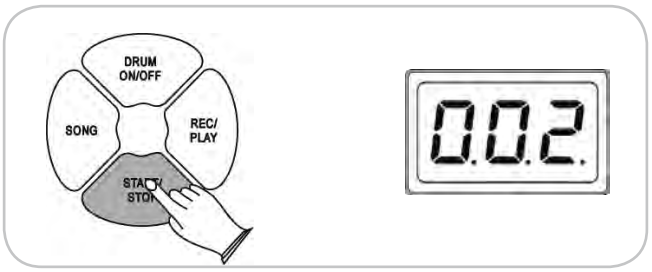


10.1 Aufnehmen

Wenn Sie ein Stück aufnehmen möchten, bestätigen Sie die REC-Funktion mit der ENTER-Taste. Nun können Sie zwischen Spur 001, Spur 002 oder Spur 003 wählen.



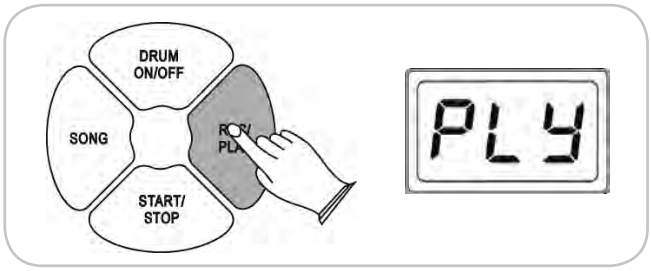
Über die START/STOP-Taste starten Sie die Aufnahme. Es wird viermal angezählt, bevor die Aufnahme beginnt. Wenn Sie das Stück fertig gespielt haben, beenden Sie die Aufnahme durch erneutes Betätigen der START/STOP-Taste.



Achtung: Wenn Sie die Aufnahme auf einer Spur starten, auf der schon vorher ein Stück aufgenommen war, wird die vorherige Aufnahme überschrieben und somit gelöscht.

10.2 Abspielen

Um ein aufgenommenes Stück abzuspielen, wählen Sie PLAY und bestätigen dies mit der ENTER-Taste.

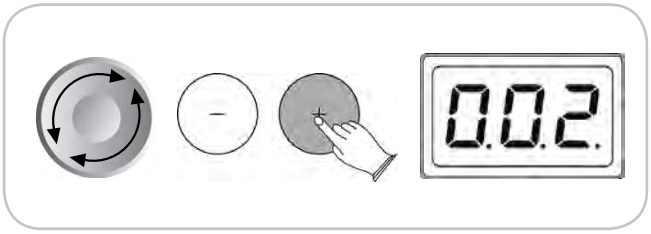


Nun können Sie zwischen Spur 001, Spur 002 oder Spur 003 wählen. Über die START/STOP-Taste können Sie das Stück starten und auch wieder anhalten.

Falls auf der Spur kein Stück aufgenommen wurde oder die Spur wieder gelöscht wurde, kann die jeweilige Spur nicht abgespielt werden.

10.3 Löschen

Um ein aufgenommenes Stück von einer Spur zu löschen, wählen Sie die CLEAR-Funktion.

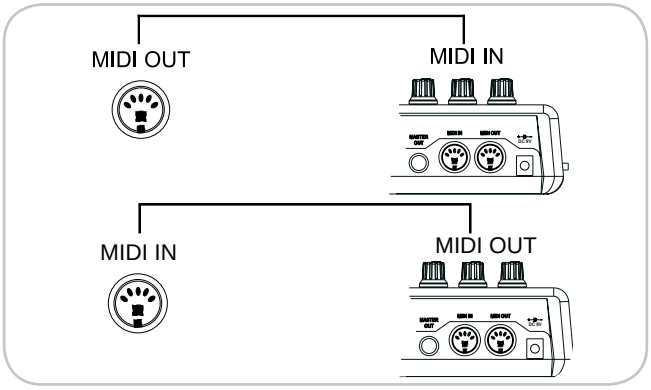


Nun können Sie zwischen Spur 001, Spur 002 oder Spur 003 wählen. Wenn Sie bei der Spur, die Sie löschen möchten, die ENTER-Taste betätigen, wird diese Spur gelöscht.

11. MIDI-Funktionen

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein weltweiter Standard für die Verbindung und die Datenübertragung zwischen elektronischen Musikinstrumenten, Computern und anderen Geräten. Dank MIDI können Sie Ihr Instrument zur Steuerung anderer Instrumente und diese wiederum zur Steuerung Ihres Instrumentes einsetzen. Hierdurch ist es möglich, „Systeme“ von MIDI-Instrumenten aufzubauen, die Ihnen zusätzliche Vielseitigkeit und mehr Kontrollmöglichkeiten bieten als ein einzelnes Instrument.

Der MIDI IN-Anschluss empfängt MIDI-Daten von einer anderen MIDI-Quelle, wodurch Ihr Schlagzeug gesteuert werden kann. Der MIDI OUT-Anschluss gibt MIDI-Daten von Ihrem Soundmodul an einen anderen MIDI-Empfänger weiter (z. B. Noten, die auf Ihrem Schlagzeug gespielt werden).



Schließen Sie stets die MIDI OUT-Buchse eines Instruments an die MIDI IN-Buchse des anderen Instruments an. Verbinden Sie keinesfalls die beiden MIDI-Buchsen desselben Instruments miteinander. Ihr Soundmodul übermittelt gespielte Noten und die Anschlagsstärke als Information über den MIDI OUT-Anschluss, wenn ein Pad Ihres Schlagzeugs gespielt wird.

Teil 4: Anhang

1. Liste der Drumkits

Kit No.	Kitname	Kit No .	Kitname
Kit1	Standard -1	Kit14	Analog-1
Kit2	Standard -2	Kit15	Analog-2
Kit3	Dance-1	Kit16	Heavy Rock-1
Ki4	Dance-2	Kit17	Heavy Rock-2
Kit5	Dance-3	Kit18	Rockbank
Kit6	Jazz-1	Kit19	Rock
Kit7	Jazz-2	Kit20	Disco-1
Kit8	Room-1	Kit21	Disco-2
Kit9	Room-2	Kit22	Latin-1
Kit10	Electric-1	Kit23	Latin-2
Kit11	Electric-2	Kit24	Popreggae
Kit12	Brush-1	Kit25	Shortcut
Kit13	Brush-2	Kit26 - Kit30	User Kits

2. Liste der Klänge

Var 0 21-75
21 Surdo Mute
22 Surdo Open
23 Hi Q
24 Scratch Push
25 Scratch Pull
26 Finger Snap
27 Click Noise
28 Side Stick
29 Hand Clap
30 Ride Cymbal Cup
31 Tambourine
32 CowBell
33 Vibraslap
34 Bongo H
35 Bongo L
36 Conga H Mute
37 Conga H Open
38 Conga L
39 Timbale H
40 Timbale L
41 Agogo H
42 Agogo L
43 Cabasa
44 Maracas
45 Samba Whistle H
46 Samba Whistle L
47 Cuiro Short
48 Cuiro Long
49 Claves
50 Wood Block H
51 Wood Block L
32 CowBell
52 Guica Mute
53 Guica Open
54 Triangle Mute
55 Triangle Open
56 Shaker
57 Jingle Bell
58 Bell Tree
59 Seq Click L
60 Seq Click H
61 Brush Tap
62 Brush Swirl L
63 Brush Slap
64 Brush Swirl H
65 Snare Roll
66 Castanet
67 Snare L
68 Sticks
69 Bass Drum L
70 Open Rim Shot
71 Voice ‘One‘
72 Voice ‘Two‘
73 Voice ‘Three‘
74 Metronome Bell
75 Metronome Click

Var 1 21-51
21 Bass Drum Acoustic
22 Bass Drum Dance
23 Bass Drum Jazz
24 Bass Drum Room
25 Bass Drum Elec
26 Bass Drum Brush
27 Bass Drum Analog
28 Bass Drum Heavy
29 Bass Drum Disco
30 Bass Drum H
31 BD Rock 1
32 Gran Casa
33 Bass Drum L 1
34 Bass Drum Rock M
35 BD Rock 2
36 HQ Elec Kick
37 Jazz BD
38 Bass Drum 1
39 Bass Drum 2
40 Bass Drum 3
41 Bass Drum 4
42 Bass Drum L 2
43 Concert BD
44 BD Room
45 BD Rock 3
46 BD Rock 4
47 BD Rock 5
48 BD Dance1
49 BD Dance2
50 Bass Drum L 3
51 Bass Drum L 4

Var 2 21-51
21 Snare Acoustic
22 Snare Dance
23 Snare Jazz
24 Snare Room
25 Snare Elec
26 Snare Brush
27 Snare Analog
28 Snare Heavy
29 Snare Disco
30 Snare M
31 Snare H
32 SD Rock
33 SD Jazz H
34 Snare L
35 Snare H Hard
36 Snare Rock M
37 Snare Gate L

38 Snare Gate H
39 Snare Analog M
40 TR808 Snare Drum
41 Snare Drum 1
42 Snare Drum 2
43 Snare Rim
44 Studio
45 Classic
46 Snare Var
47 Snare Rock 1
48 Snare Rock 2
49 ClascElec
50 Snare Dance 1
51 Snare Dance 2

Var 3 21-74

21 Acoustic Tom H
22 Acoustic Tom M
23 Acoustic Tom L
24 Jazz Tom H
25 Jazz Tom M
26 Jazz Tom L
27 TR808 Hi Tom
28 TR808 Mid Tom
29 TR808 Low Tom
30 Disco Hi Tom
31 Disco Mid Tom
32 Disco Low Tom
33 Floor Tom L
34 Mid Tom L
35 High Tom 1
36 Rock Tom 1
37 Rock Tom 2
38 Rock Tom 3
39 Floor Tom H
40 Mid Tom H
41 High Tom 2
42 Room Tom var 1
43 Room Tom var 2
44 Room Tom var 3
45 Room Tom var 4
46 Room Tom var 5
47 Room Tom var 6
48 Rock Tom var 1
49 Rock Tom var 2
50 Rock Tom var 3
51 Rock Tom var 4
52 Rock Tom var 5
53 Rock Tom var 6
54 Natural Tom 1
55 Natural Tom 2
56 Natural Tom 3
57 HQ Low Floor Tom
58 HQ High Floor Tom
59 HQ Low Tom
60 HQ Low-Mid Tom
61 HQ Hi-Mid Tom
62 HQ High Tom
63 HQ Power Low Tom
64 HQ Power Mid Tom
65 HQ Power Hi Tom
66 Analog Tom 1
67 Analog Tom 2
68 Analog Tom 3
69 Elec Tom 1
70 Elec Tom 2
71 Elec Tom 3
72 Elec Low Tom
73 Elec Hi Tom 1
74 Elec Hi Tom 2

Var 4 21-51

21 Acoustic Cymbal
22 Acoustic Ride
23 Jazz Cymbal
24 Disco Cymbal
25 Heavy Ride
26 Ride Cymbal 1
27 Crash Cymbal 1
28 Ride Cymbal 2
29 Hand Cym.H Closed
30 Crash Cymbal 2
31 Ride Cymbal Cup
32 Crash Cymbal 3
33 Ride Cymbal 3
34 Crash Cymbal 4
35 Ride Cymbal 4
36 Crash Cymbal 5
37 Ride Cymbal 5
38 TR808 Cymbal
39 Cymbal Standard 1
40 Cymbal Bright
41 Cymbal Standard 2
42 Soft Cymbal 1
43 Soft Cymbal 2
44 Soft Cymbal 3
45 Soft Cymbal 4
46 Ride Standard 1
47 Ride Standard 2
48 Ride Standard 3
49 Ride Standard 4
50 Ride Bell 1
51 Ride Bell 2

Var 5 21-53

21 Acoustic HH Close
22 Acoustic HH Pedal
23 Acoustic HH Open
24 Dance HH Close
25 Dance HH Pedal
26 Dance HH Open
27 Elec HH Close
28 Elec HH Pedal
29 Elec HH Open
30 Heavy HH Close
31 Heavy HH Pedal
32 Heavy HH Open
33 Hi-Hat Closed 1
34 Hi-Hat Pedal 1
35 Hi-Hat Open 1
36 Analog HH Closed
37 Analog HH Pedal
38 Analog HH Open
39 Hi-Hat Closed 2
40 Hi-Hat Pedal 2
41 Hi-Hat Open 2
42 Hi-Hat Closed 3
43 Hi-Hat Pedal 3
44 Hi-Hat Open 3
45 TR808 HH Closed
46 TR808 HH Pedal
47 TR808 HH Open
48 Hi-Hat Open 4
49 Hi-Hat Closed 4
50 Hi-Hat Closed 5
51 Hi-Hat Closed 6
52 Hi-Hat Closed 7
53 Classical Hi-Hat Open

3. Liste der Songs

No.	Songname
01	8BEAT MODERN
02	MERSEY BEAT
03	SURF POP
04	8BEAT
05	60‘S ROCK
06	HEAVY ROCK
07	ROCK SHUFFLE
08	80‘S ROCK
09	16 BEAT1
10	POP SHUFFLE
11	GUITAR POP
12	JAZZ ROCK
13	SWING FUNK
14	POP ROCK
15	PIANO BALLAD
16	6/8 MODERN
17	POP BALLAD
18	16BEAT BALLAD
19	RAP
20	DANCE POP
21	HOUSE
22	SWING HOUSE
23	CLUB DANCE
24	CLUB LATIN
25	TECHNO

No.	Songname
26	DANCE 8BEAT
27	CHILL OUT
28	70‘S DISCO
29	LATIN DISCO
30	DISCO
31	DISCO PARTY
32	DISCO FEVER
33	NewYork DISCO
34	BIG BAND FAST
35	BIG BAND MID
36	JAZZ CLUB
37	MODERN JAZZ
38	SOUL
39	RHYTHM&BLUES
40	BOOGIEWOOGIE
41	3/4 GOSPEL
42	GOSPEL SHUFFLE
43	COUNTRY 8 BEAT
44	POP BOSSA
45	REGGAE
46	SWINGY REGGAE
47	ENGLISH WALTZ
48	TANGO
49	JIVE
50	2/4 POLKA

4. MIDI Implementation Chart

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Default	1-16CH	1-16CH	
Channel Changed	1-16CH	1-16CH	
Mode Default	Mode 3	Mode 3	
Messages	X	X	
Altered	**********	X	
Note	0 ~127	0 ~127	
Number: True voice	**********	0 ~127	
Velocity Note ON	0 9nH,v=1~127	0 9nH,v=1~127	
Note OFF	0 8nH,v=0	0 9nH,v=0 or 8nh	
After Key's	X	X	
Pitch Bender	X	0	
Control Change 0, 32	0	0	Bank Select
1	X	0	Modulation
5	X	0	Portamento Time
6	0	0	Data Entry
7	0	0	Volume
10	X	0	Pan
11	X	0	Expression
64	X	0	Sustain
65	X	0	Portamento
66	X	0	Sostenuto
67	X	0	Soft Pedal
80, 81	0	0	DSP TYPE
91, 93	0	0	DSP DEPTH
100,101	X	0 *	RPN LSB, MSB
121	X	0	Reset all Controllers
Program	0 0-127	0 0-127	0 0-127
Change :True	0-127	0-127	0-127
System Exclusive	X	X	X
System: Song Position	X	X	X
: Song Select	X	X	X
Common: Tune	X	X	X
Aux: Local on/off	X	0	0
: All Notes Off	0	0	0
Messages: Active Sense	X	0	0
: Reset	X	0	0

Mode1: OMNI ON, POLY Mode2: OMNI ON, MONO O: Yes Mode3: OMNI OFF, POLY Mode4: OMNI OFF, MONO X: NO

*Registered parameter number:
#0: Pitch sensivity
#1: Fine tuning cents
#2: Coarse tuning in half tones

5. Liste der LED-Abkürzungen

Display	Interpret
PAd	Pad
EFF	Effect
CoP	Copy
trI	Trigger
oPE	Open Hi-Hat
CLo	Close Hi-Hat
InS	Instrument
LEu	Level
SEn	Sensitivity
tHr	Threshold
CUr	Velocity Curve
rEu	Reverb
CHr	Chorus
rtY	Reverb Type
rEL	Reverb Level
CtY	Chorus Type
CHL	Chorus Level
tSG	Time Signatures
CSo	Click Sound
rEC	Record
PLY	Play
CLr	Clear
r 1	Room 1
r2	Room 2
r3	Room 3
H 1	Hall 1
H2	Hall 2
PLA	Plate

Display	Interpret
dLY	Delay
PdL	Pan Delay
CH 1	Chorus 1
CH2	Chorus 2
CH3	Chorus 3
CH4	Chorus 4
Fb	Feedback
FLG	Flanger
SdL	Short Delay
FdL	FB Delay
bd	Bass Drum
Sn	Snare
t 1	High Tom
t2	Mid Tom
t3	Low Tom
rI	Ride
Cr	Crash
HH	Hi-Hat
HHC	Hi-Hat Control
nor	Normal
dYn	Dynamic
ESY	Easy
FI d	Fixed
rES	Reset
SAE	Same
Ind	Individual
d- 1	Demo 1
d-2	Demo 2

Teil 5: Technische Daten

Drum Pad:	4 Drum pads, 3 Cymbal pads, 1 Hi-Hat Control pedal, 1 BD Pad
Voices:	235 Voices
Drum kits:	25 Preset kits, 5 User kits
Song:	50 Preset songs, and 2 Demos
Effect:	Reverb, Chorus
Controls:	Power Switch, Start/Stop, Effect, REC/Play,Drum on/off, Click, Song, Pad, Kit, Tempo + / -, Enter, Return
Display:	LED display
Connections:	DC in, MIDI out, MIDI in, Master out, AUX in, HH-Ctrl, HiHat, BD Kick, Snare, Tom 1, Tom 2, Tom 3, Crash, Ride, Phones
Power Supply:	DC 9V

b2bMusic.biz GmbH · Postfach 20 10 · 35008 Marburg · Germany · www.b2bMusic.biz

Modelländerungen ohne Vorankündigung vorbehalten. Keine Haftung für Irrtümer oder Druckfehler.

MA-DTQ5-01/08